

Hauruck-Aktion für das Osterfeuer

BAHRDORF. In Bahrdorf findet nun doch ein Osterfeuer statt. Kurzfristig sei ein Platz gefunden worden, teilte Bürgermeister Hans-Hubertus Broistedt (CDU) mit. In einer Hauruck-Aktion haben die Jugendlichen des Dorfes mit dem Bürgermeister die Aktion organisiert, Brennmaterial gesammelt und einen Platz gefunden. „Das Feuer wird nicht so groß wie sonst“, kündigte Broistedt an, aber es gebe Getränke und Wurst. Broistedt freut sich, dass das so gut geklappt hat. „Auf die Jugend kann man stolz sein“, sagte er gestern. Er hofft nun, dass das Osterfeuer genauso gut verläuft, wie es mit der Organisation funktioniert hat. Es findet statt am Ostersonntag, 7. April, ab 19.30 Uhr auf dem Windmühlenberg statt. mai

Bagger geknackt und Sprit gestohlen

LEHRE. Ein Bagger wurde in der Zeit vom 30. März, 14 Uhr, bis 3. April, 16.30 Uhr, in Lehre, Zum Börnenken, aufgebrochen. Unbekannte hebelten laut Polizei mit einem bisher nicht bekannten Gegenstand den Motorraum und die Seitenstauräume des Baggers auf. Aus den Stauräumen wurden diverse Werkzeuge gestohlen. Zudem wurde an dem Motor manipuliert und etwa 200 Liter Dieselmotorkraftstoff aus dem Tank abgezapft. Der Gesamtschaden beträgt etwa 500 Euro. Zeugenhinweise an die Polizei Lehre, Telefon (05308) 40 69 90.

Der Radweg kommt nicht voran

Anfrage ohne Erfolg – Bürgermeister Thomas Thiere will jetzt persönlich in Hannover vorsprechen

Von Verena Mai

MEINKOT. Schon im vergangenen Jahr ist der Gemeinde Velpke mitgeteilt worden, dass der erhsehnte Radweg von Meinkot nach Velpke in der Prioritätenliste auf Platz 9 steht. Nach einer erneuten Anfrage bei der Landesbehörde für Straßenbau sieht es nicht besser aus. Es geht nicht voran.

Gemeindedirektor Hans Werner Schlichting hat bei der Landesbehörde die Antwort erhalten, dass man sich an die Vorgaben halten müsse. Und die heißt: Kein disponierter Bedarf. „Das wollen wir uns nicht gefallen lassen“, kündigt Schlichting an. Er verweist auf das hohe Gefahrenpotenzial der anderthalb Kilometer langen Strecke, wenn sich dort Fußgänger und Radfahrer auf der Straße bewegen. Und betont: „Die Meinkoter müssen nach Velpke!“ Nun will Bürgermeister Thomas Thiere ein Gespräch in Hannover beim zuständigen Ministerium organisieren, und zwar möglichst noch vor der Sommerpause.

Thiere hatte sich damals an die Landtagsabgeordneten Hans-Hermann Wendhausen (SPD) und Wittich Schobert (CDU) gewandt. Schlichting: „Der Landtagsabgeordnete Wittich Schobert hat den Vorgang mit einer Anfrage an das zuständige Ministerium weitergereicht.



Hier soll endlich ein Radweg entstehen: Auf der Straße von Meinkot nach Velpke.

Foto: Mai

Bisher liegt noch keine Antwort vor.“ Beide Abgeordneten hatten aber schon im Februar (wir berichteten) aus dem Wirtschafts- und Verkehrsministerium die Antwort mitgebracht, dass „keine zeitnahe Perspektive für die Planung und den Bau in Aussicht gestellt“ werden

könne. Seit mehr als zehn Jahren müht sich die Gemeinde um den Radweg, weiß Thiere. Er betont, dass man im Rat auch zwei Alternativen geprüft, aber wieder verworfen habe. Der Rad- und Fußweg – etwa 2 Meter breit – ist für die westliche Seite der Straße vorgesehen. Dies

müsse aber noch technisch geprüft werden, sagte Schlichting. Er schätzt die Kosten auf rund 170 000 Euro. Der Empfehlung des Landes, selbst zu bauen, widerspricht er erneut scharf. „Das würde bedeuten, das Land aus seiner Pflicht zu entlassen. Das kann’s nicht sein.“



Zur goldenen Hochzeit von
Ehrhard und Magdalene Lautenbach
Alles Gute und Gesundheit wünschen Euch

Antje, Axel und Lea
Arne und Simone

Ursula Heinze

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:
Familie Heinze
Familie Kischkat
Familie Isensee
Familie Holste

Lelm, im März 2007

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Nach schwerer Krankheit entschlief heute meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und beste Oma

Maria Thränhart

geb. Bittner
* 26. 10. 1931 † 3. 4. 2007

In Liebe und Dankbarkeit:
Adolf Thränhart
Adelheid Thränhart
Adolf Thränhart
Detlef und Irmgard Achilles,
geb. Thränhart
mit Laura
und alle Angehörigen

Helmstedt, Carlstraße 20
Kondolenzanschrift:
Adelheid Thränhart, Bruchweg 6, 38350 Helmstedt

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 10. April 2007, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle in Esbeck statt.

Winfried Patrzek Bestattungen, Helmstedt



Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Günter Baumann

* 12. 8. 1936 † 3. 4. 2007

In Liebe und Dankbarkeit:
Irene Baumann
Jürgen und Ulrike mit Timon-Chris
Michael und Marion mit Franziska
im Namen aller Angehörigen

38165 Lehre, Berliner Straße 7

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 7. April 2007, um 14.30 in der Friedhofskapelle in Lehre statt.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Betreuung: Beerdigungsinstitut Schulze, Lehre



Danke

für die Anteilnahme und alle Aufmerksamkeiten, die uns erwiesen wurden.

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal und den Ärzten der Station 24 des Kreiskrankenhauses sowie Herrn Dr. Linthe für die liebevolle Betreuung.

Dieter Brendel

† 21. 3. 2007

Heidemarie Brendel und Kinder

Helmstedt, im April 2007

Mit einer Familienanzeige beweisen Sie Verbundenheit

Herbert Niemann

† 12. 3. 2007



Es ist so schwer, zwei geliebte Menschen zu verlieren.

Von ganzem Herzen danken wir unserer Familie, den Freunden, Nachbarn und Bekannten, der BKB, der Gewerkschaft IGBCE, den Naturfreunden Neu-Büdenstedt und dem Bezirk Braunschweig, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Mundhenke und dem Altenpflegeheim Glockberg für die liebevolle Pflege, Herrn Pastor Kämpfer für seine wohlthuenden Worte und dem Bestattungsunternehmen W. Patrzek für die gute Betreuung und die würdevolle Ausstattung der Trauerfeiern.

Anna Bruchmüller

† 24. 3. 2007

Ursula Niemann und Kinder

MISEREOR

humanitäre Hilfe

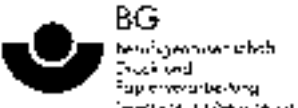
Spendenkonto 52100

www.misereor.de

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen oder Austräger Ihrem Hund in die Quere kommen. Schwere Verletzungen können die Folge sein. Bitte lassen Sie Ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den Briefkasten außen am Zaun an.

Vielen Dank!



HOTEL – RESTAURANT – CAFÉ



38350 Helmstedt / Bad
Telefon 0 53 51/86 97 oder 12 41 91



Hotel und Restaurant-Café Bierstube

>> Der Quellenhof <<

Brunnenweg 19 • 38350 Helmstedt
Telefon 0 53 51/12 40 • Fax 0 53 51/71 16

Kommen Sie ins schöne Brunnental! Unser Ostergeschenk

3 mal essen und 2 mal nur bezahlen

Sie essen von Karfreitag bis Ostermontag 3 mal und zahlen 2 mal! Reichliche Auswahl an Fischgerichten und frischer Spargel, um Tischreservierung wird gebeten!

